

Standheizung

Beitrag von „Heinz“ vom 1. September 2004 um 08:56

[Carli:](#)

Ja, ich habe die Standheizung. Tiefer Winter ist im Rhein-Main-Gebiet so eine Sache. Sagen wir mal, bei -5 bis max. -10°C und hoher Luftfeuchte, d.h. stark vereisten Scheiben sind es etwa 20 bis 25 Minuten, bis die Scheiben frei sind. Das Auto wird in ca. 10 bis 15 Minuten recht warm. Zu beachten ist, dass das Warmluft-Gebläse auf die Frontscheiben ausrichtet. Das bedeutet, dass das Fahrzeug innen von oben nach unten warm wird. Das kann bedeuten, dass es dem Kopf beim Einsteigen warm wird und die Beine im Kalten sind. Ist etwas gewöhnungsbedürftig. Aber die Sitzheizung wird ja auch recht schnell warm, sodass nach kurzer Zeit eine angenehme Wärme empfunden wird.

Noch eine Anmerkung zur Standheizung: Die Programmierung der Zeiten ist leider nur im Decken-Panel mit seinen 4 Tasten möglich. Das ist recht unkomfortabel. Dafür funktioniert die Funkfernbedienung (FFB) sehr gut. Entfernung ist mit 300 m angegeben, ca. 200 m habe ich schon realisiert (und das mit einem Gebäude zwischendrin). Die FFB ist bidirektional, d.h. eine grüne LED zeigt an, ob das Fahrzeug das Signal bestätigt hat.

Wie bereits erwähnt, ich bin mit der Standheizung sehr zufrieden und würde sie in dieser Form sofort wieder ordern.

gruß
Heinz